

# Am Bollwerk

Neubau mit 5 Eigentumswohnungen und hauseigener Autoeinstellhalle

Am Bollwerk 9, 4102 Binningen



Hueter Invest

Herzlich Willkommen Am Bollwerk, im herrlich erhöhten Wohnquartier der stadtangrenzenden Gemeinde Binningen im Bezirk Arlesheim. Die **ruhige und exzellente Lage**<sup>Seite 4</sup> sorgt für ein angenehmes Wohn- und Lebensgefühl.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie detaillierte **Zahlen, Fakten**<sup>Seite 9</sup> und **Grundrisse**<sup>Seite 10</sup>. Photorealistische Visualisierungen gewähren Ihnen „lebensechte“ Einblicke über die offene und moderne **Architektur der Innenräume**<sup>Seite 22</sup> sowie das **äussere Erscheinungsbild des Gebäudes**<sup>Seite 18</sup>. Abschliessend erhalten sie eine Übersicht über den **gehobenen Ausbaustandard**<sup>Seite 28</sup> und die einzelnen **Budgetpositionen**<sup>Seite 30</sup>.



Bild: St. Margarethenkirche © Gemeinde Binningen

#### Grundeigentümer

**Xaira AG**  
Kettenackerweg 11  
4125 Riehen

#### Architektur

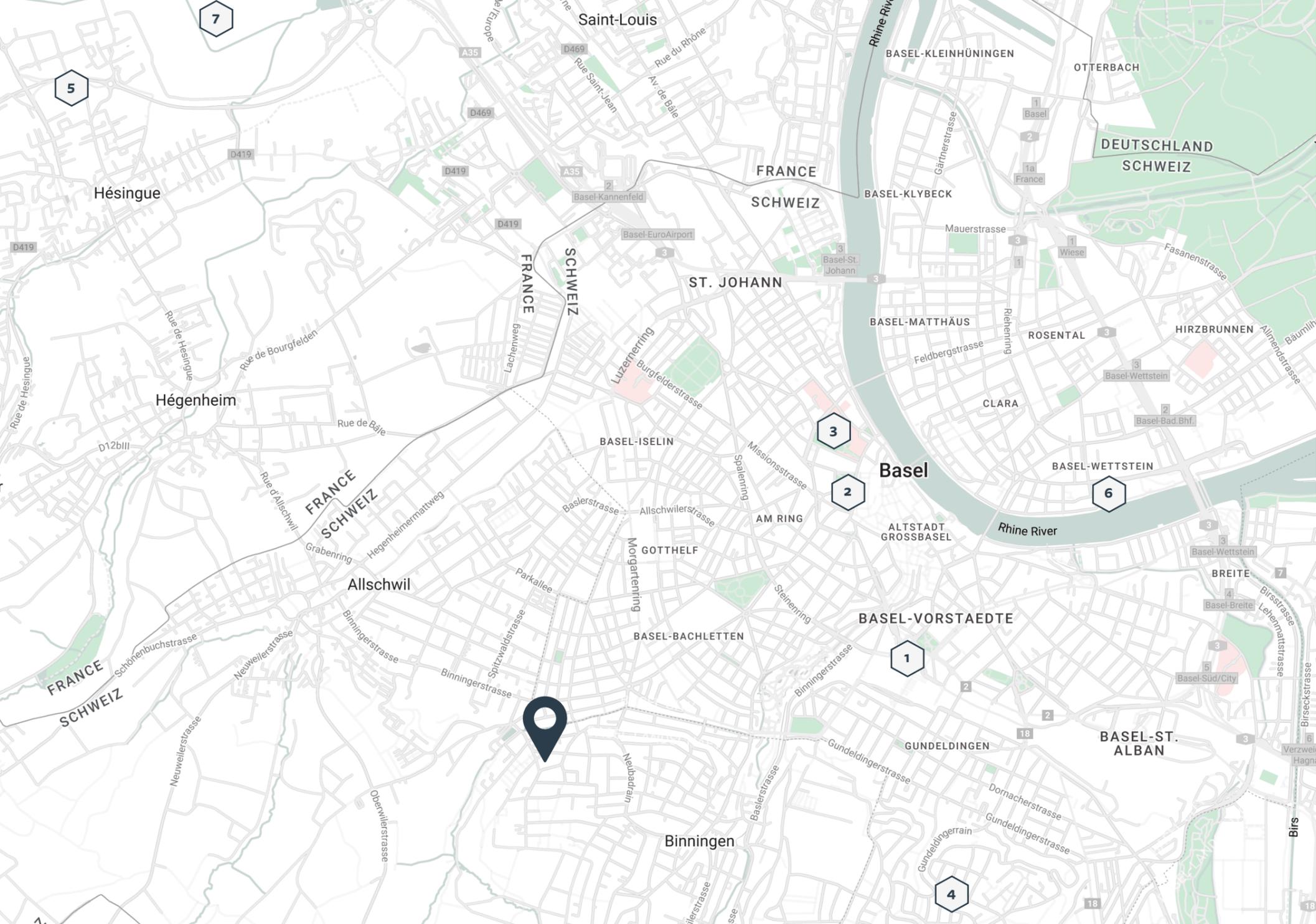
**T-Moser GmbH**  
Oberwilerstrasse 65  
4102 Binningen

#### Ausführung

**Immo Bau AG Nordwestschweiz**  
Griebengasse 24  
4144 Arlesheim

#### Beratung & Verkauf

**Hueter Invest AG**  
Kettenackerweg 11  
4125 Riehen  
M +41 79 700 07 75  
T +41 44 770 07 75  
hueter@hueterinvest.ch  
www.hueterinvest.ch



# Makrolage

Angrenzend an den Nachbarkanton Basel-Stadt und südwestlich der Stadt Basel liegt die Gemeinde Binningen. Binningen bildet u.a. mit den Gemeinden Reinach, Arlesheim, Allschwil, Muttenz, Münchenstein, Oberwil und Therwil den Bezirk Arlesheim und gehört zum Halbkanton Basel-Land.

Aufgrund der stadtnahen Lage und der landschaftlichen Integrität ist die Gemeinde Binningen hauptsächlich als Wohn- und Villenvorort beliebt. Gemessen am mittleren steuerbaren Einkommen zählt Binningen zu den wohlhabendsten Gemeinden des Kantons Basel-Land.

Durch die Tramlinien 2, 10 und 17 sowie die Buslinie 34 ist die Gemeinde wunderbar an die Stadt Basel angebunden. Diese zahlreichen Tram- und Busverbindungen sorgen für eine hervorragende Verbindung zu den umliegenden Gemeinden wie auch den beiden Landesgrenzen Deutschland und Frankreich.

## Gemeinde Binningen

Bezirk	Arlesheim
Kanton	Basel-Landschaft
PLZ	4102
Koordinaten	47° 32 16.58 N, 7° 34 15.92 E
Fläche	4.46 km <sup>2</sup>

## Bevölkerung per 30.09.2023

Wohnbevölkerung	15'781
Schweizer Staatsbürger	11'112
Anzahl Haushalte	8'147

## Gemeinde-Steuersatz

Nat. Personen	49% der Staatssteuer
---------------	----------------------

## Am Bollwerk 9

- 1 Bahnhof SBB Basel
- 2 Zentrum Basel-Stadt
- 3 Universitätsspital Basel
- 4 Bruderholz
- 5 EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg
- 6 Roche
- 7 Novartis

## Distanzen

Bahnhof SBB	2.8 km
Zentrum BS	3.5 km
Landesgrenze D	6.3 km
Landesgrenze F	2.7 km
Unispital Basel	3.3 km

# Mikrolage

In einem ruhigen, leicht erhöhten und gut erschlossenen Wohnquartier in der Gemeinde Binningen entstehen auf einer 1'070 m<sup>2</sup> umfassenden Parzelle 5 hochwertige Eigentumswohnungen.

Das Wohnquartier zeichnet sich u.a. durch eine vornehme, hervorragend erschlossene, ruhige und kinderfreundliche Lage aus.

Die Liegenschaft liegt herrlich eingebettet in einem Mix aus Einfamilienhäusern, Eigentums- und Mietwohnungen. Durch die Orientierung der Wohnobjekte entsprechend dem Sonnenverlauf sowie der dazugehörigen Aussenflächen (Gärten, Balkone und Terrassen) wird eine ideale Besonnung gewährleistet.

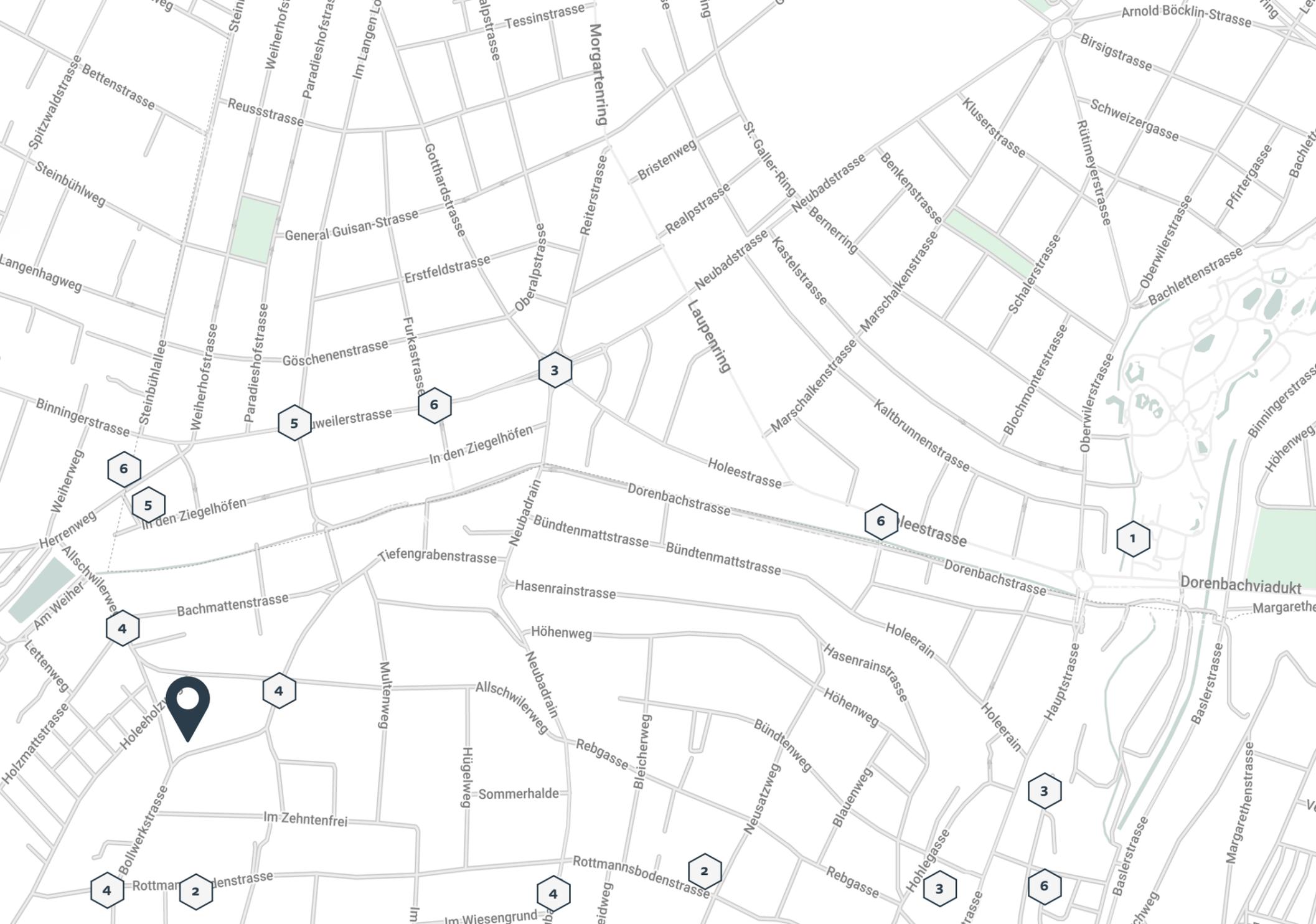
Kita, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten sowie der öffentliche Verkehr sind einfach und bequem zu Fuss zu erreichen.

## Am Bollwerk 9

- 1 Zoo Basel
- 2 Schulen  
(Meiriacker & Neusatz)
- 3 Einkaufsmöglichkeiten  
(Coop, Migros, Apotheke, Bäckerei usw.)
- 4 Busstationen
- 5 Tramstationen
- 6 Restaurant / Café

## Distanzen

Neuweilerplatz	900 m
Anschluss Tram	500 m
Anschluss Bus	260 m
Einkaufen	750 m
Kita	750 m





## Eckdaten

Zimmer	5 ½
Nettowohnfläche	163.8 m <sup>2</sup>
Etage(n)	SG & EG

## Raumangebot

### Erdgeschoss

1. Wohnen / Essen / Küche	48.7 m <sup>2</sup>
2. Elternschlafzimmer & Ankleide	20.7 m <sup>2</sup>
3. en-suite-Badezimmer	9.3 m <sup>2</sup>
4. Dusche / WC	5.0 m <sup>2</sup>
5. Zimmer 1	14.0 m <sup>2</sup>
6. Eingang inkl. Garderobe	12.0 m <sup>2</sup>
7. Reduit	2.9 m <sup>2</sup>

### Sockelgeschoss

8. Dusche/WC	7.9 m <sup>2</sup>
9. Zimmer 2	18.3 m <sup>2</sup>
10. Zimmer 3	13.7 m <sup>2</sup>
11. Eingang/Treppe	11.3 m <sup>2</sup>

## Aussenräume

12. Lichthof	9 m <sup>2</sup>
13. ged. Sitzplatz	34 m <sup>2</sup>
Garten 1.1 (siehe Umgebungsplan S. 14)	37 m <sup>2</sup>
Garten 1.2 (siehe Umgebungsplan S. 14)	99 m <sup>2</sup>

## Nebenräume

Keller 1	6.2 m <sup>2</sup>
----------	--------------------

# Wohnung 1 | SG- & EG



Wohnung 1

# Wohnung 2 | EG



Wohnung 2

## Eckdaten

Zimmer	4 ½
Nettowohnfläche	126.8 m <sup>2</sup>
Etage	EG

## Raumangebot

1. Wohnen / Essen / Küche	48.7 m <sup>2</sup>
2. Elternschlafzimmer & Ankleide	20.9 m <sup>2</sup>
3. en-suite-Badezimmer	9.3 m <sup>2</sup>
4. Zimmer 1	14.0 m <sup>2</sup>
5. Zimmer 2	14.0 m <sup>2</sup>
6. Dusche / WC	5.0 m <sup>2</sup>
7. Eingang inkl. Garderobe	12.0 m <sup>2</sup>
8. Reduit	2.9 m <sup>2</sup>

## Aussenräume

9. ged. Sitzplatz	34 m <sup>2</sup>
Garten 2.1 (siehe Umgebungsplan S. 14)	207 m <sup>2</sup>
Garten 2.2 (siehe Umgebungsplan S. 14)	18 m <sup>2</sup>

## Nebenräume

Keller 2	6.2 m <sup>2</sup>
----------	--------------------

## Eckdaten

Zimmer	4 ½
Nettowoohnfläche	126.8 m <sup>2</sup>
Etage	1. OG

## Raumangebot

1. Wohnen / Essen / Küche	48.7 m <sup>2</sup>
2. Elternschlafzimmer & Ankleide	20.9 m <sup>2</sup>
3. en-suite-Badezimmer	9.3 m <sup>2</sup>
4. Zimmer 1	14.0 m <sup>2</sup>
5. Zimmer 2	14.0 m <sup>2</sup>
6. Dusche / WC	5.0 m <sup>2</sup>
7. Eingang inkl. Garderobe	12.0 m <sup>2</sup>
8. Reduit	2.9 m <sup>2</sup>

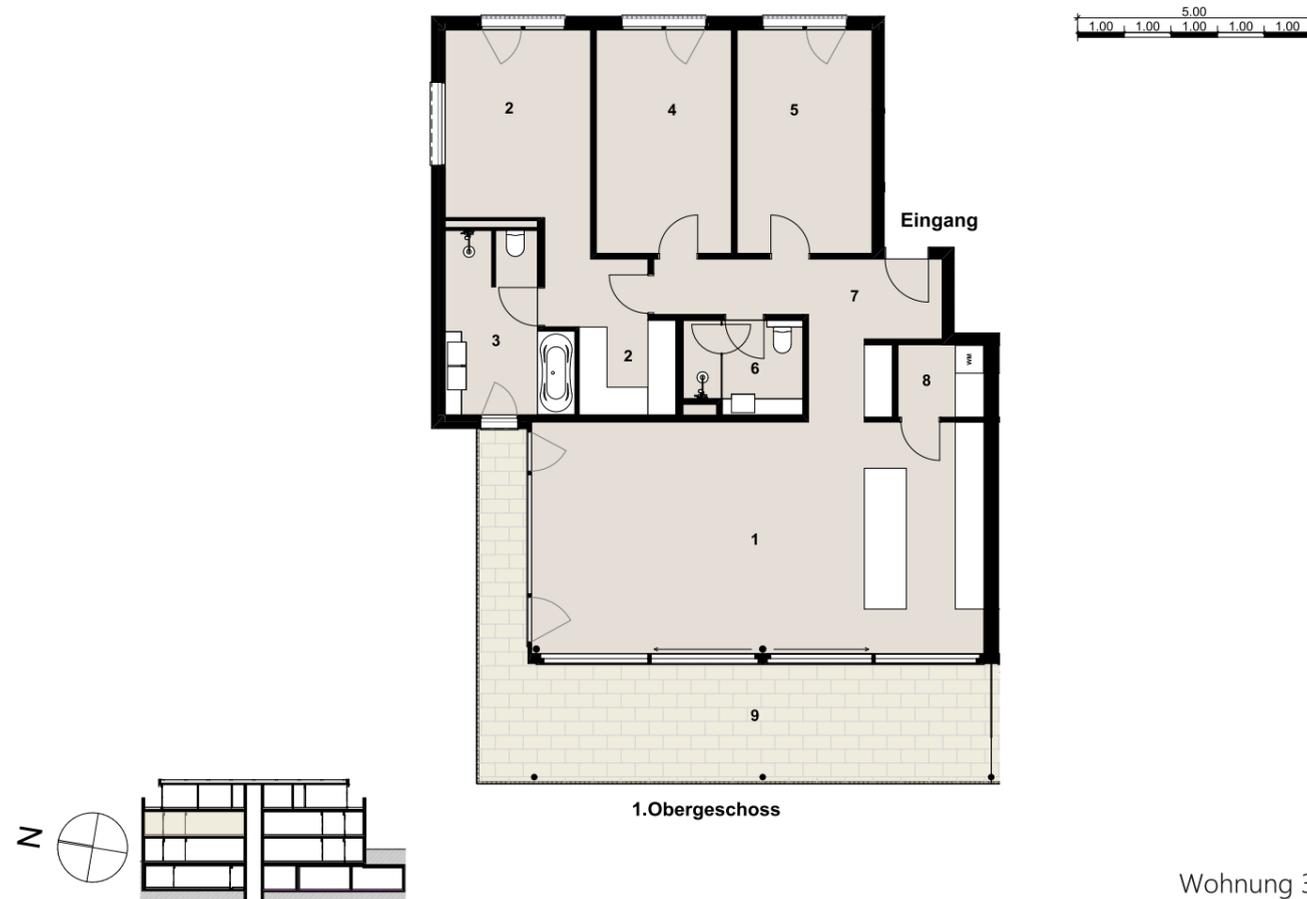
## Aussenräume

9. Balkon	34 m <sup>2</sup>
-----------	-------------------

## Nebenträume

Keller 3	6.2 m <sup>2</sup>
----------	--------------------

# Wohnung 3 | 1. OG



# Wohnung 4 | 1. OG



## Eckdaten

Zimmer	4 ½
Nettowoohnfläche	126.8 m <sup>2</sup>
Etage	1. OG

## Raumangebot

1. Wohnen / Essen / Küche	48.7 m <sup>2</sup>
2. Elternschlafzimmer & Ankleide	20.9 m <sup>2</sup>
3. en-suite-Badezimmer	9.3 m <sup>2</sup>
4. Zimmer 1	14.0 m <sup>2</sup>
5. Zimmer 2	14.0 m <sup>2</sup>
6. Dusche / WC	5.0 m <sup>2</sup>
7. Eingang inkl. Garderobe	12.0 m <sup>2</sup>
8. Reduit	2.9 m <sup>2</sup>

## Aussenräume

9. Balkon	34 m <sup>2</sup>
-----------	-------------------

## Nebenträume

Keller 4	6.2 m <sup>2</sup>
----------	--------------------

## Eckdaten

Zimmer	4 ½
Nettowoohnfläche	161.0 m <sup>2</sup>
Etage	Attika (2. OG)

## Raumangebot

1. Wohnen / Essen / Küche	60.5 m <sup>2</sup>
2. Elternschlafzimmer & Ankleide	22.2 m <sup>2</sup>
3. en-suite-Badezimmer	11.5 m <sup>2</sup>
4. Reduit	4.9 m <sup>2</sup>
5. Dusche / WC	5.4 m <sup>2</sup>
6. Eingang/Treppe inkl. Garderobe	25.5 m <sup>2</sup>
7. Gäste-WC	1.8 m <sup>2</sup>
8. Zimmer 1	13.3 m <sup>2</sup>
9. Zimmer 2	14.1 m <sup>2</sup>
10. Eingang 1. OG	1.8 m <sup>2</sup>

## Aussenräume

11. Sitzplatz gedeckt	27 m <sup>2</sup>
12. Dachterrasse ungedeckt	153 m <sup>2</sup>

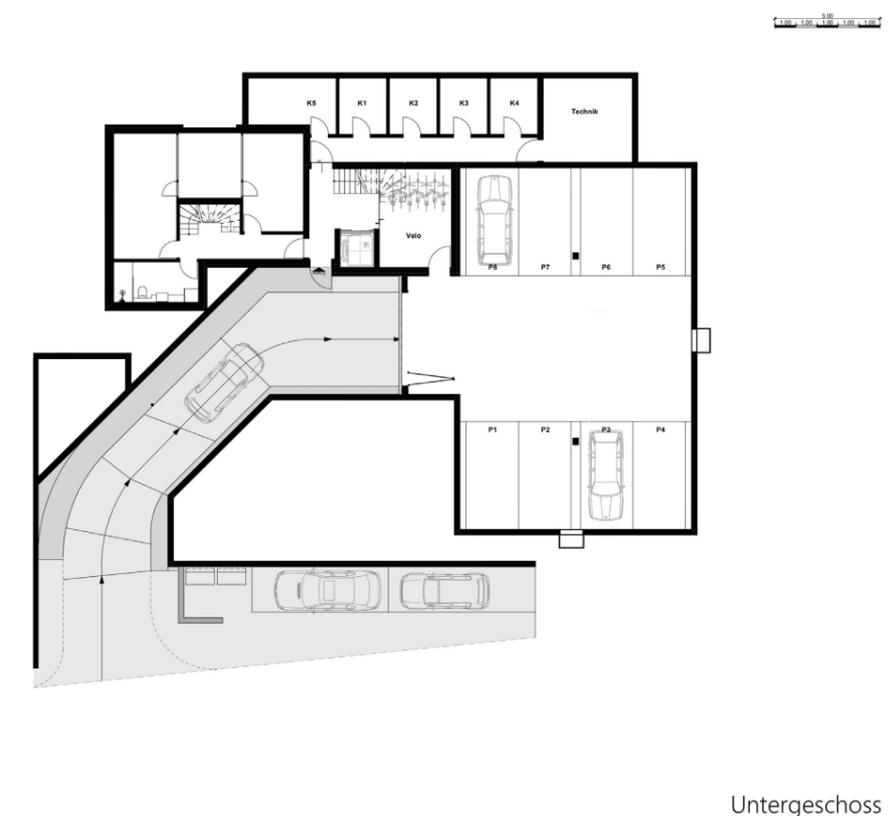
## Nebenträume

Keller 5	10.0 m <sup>2</sup>
----------	---------------------

# Wohnung 5 | Attika



# UG | Keller & Einstellhalle



## Raumangebot Untergeschoss

<b>Wohnung 1</b>	
Keller Nr. 1	6.2 m <sup>2</sup>
<b>Wohnung 2</b>	
Keller Nr. 2	6.2 m <sup>2</sup>
<b>Wohnung 3</b>	
Keller Nr. 3	6.2 m <sup>2</sup>
<b>Wohnung 4</b>	
Keller Nr. 4	6.2 m <sup>2</sup>
<b>Wohnung 5</b>	
Keller Nr. 5	10.0 m <sup>2</sup>
<b>Technik</b>	
Technikraum	17.3 m <sup>2</sup>
<b>Velo / Treppenhaus</b>	
Veloabstellfläche / Treppenhaus	28.1 m <sup>2</sup>

## Raumangebot Einstellhalle

Parkplatz	P1
Parkplatz	P2
Parkplatz	P3
Parkplatz	P4
Parkplatz	P5
Parkplatz	P6
Parkplatz	P7
Parkplatz	P8

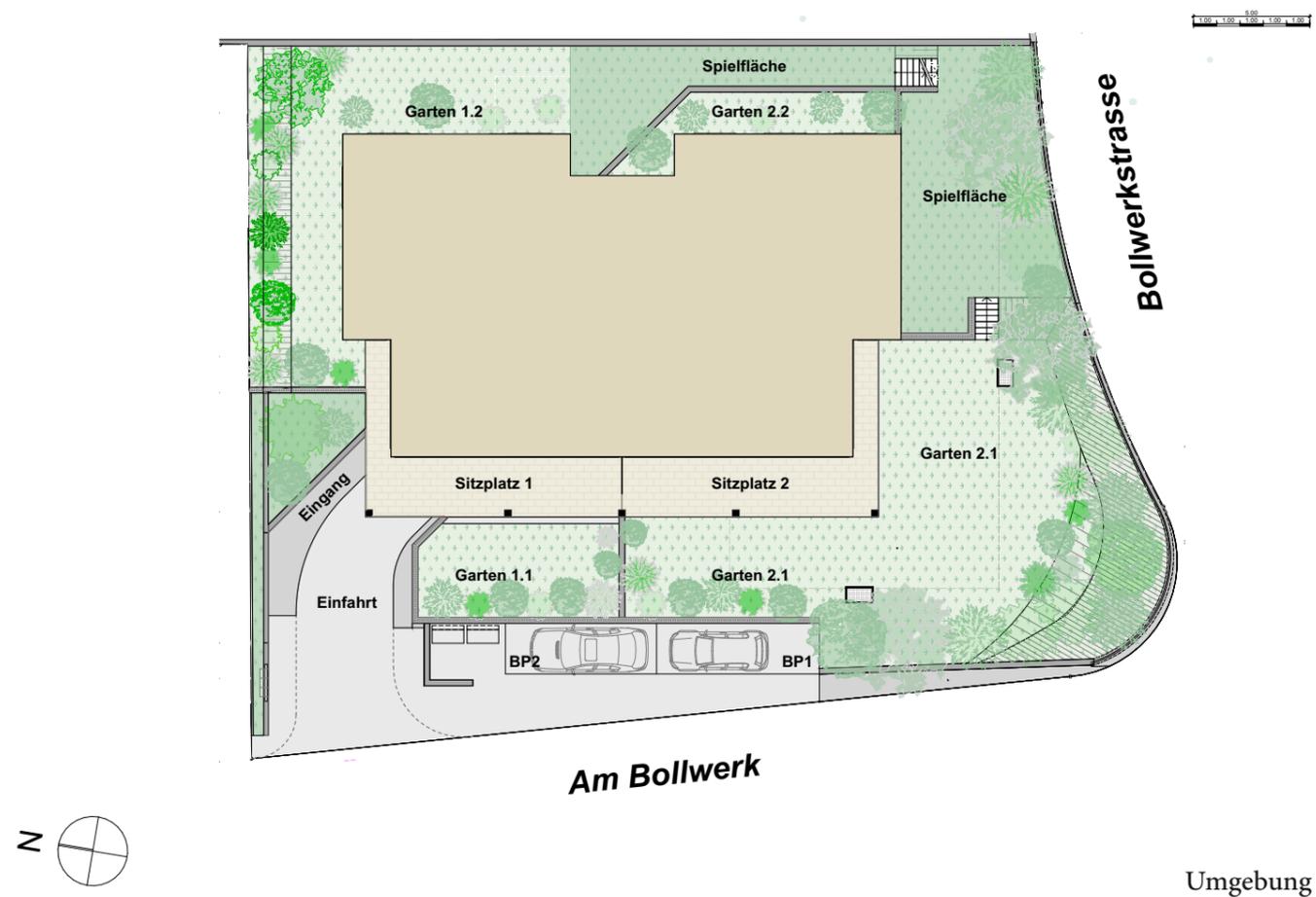
## Allgemeine Umgebung

- Besucherparkplatz BP1
- Besucherparkplatz BP2
- Einfahrt AEH
- Eingang / Erschliessung
- Spielfläche 116 m<sup>2</sup>

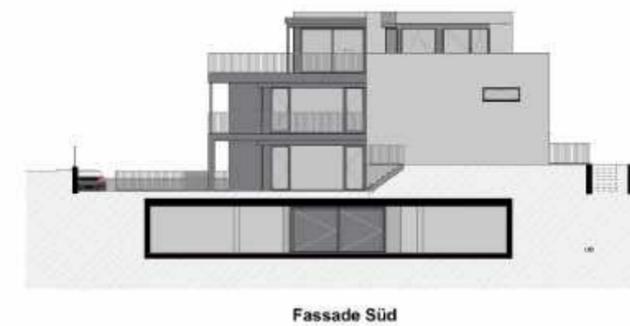
## Alleinige Benützungsrechte

- ged. Sitzplatz 1 34 m<sup>2</sup>
- Garten 1.1 37 m<sup>2</sup>
- Garten 1.2 99 m<sup>2</sup>
- ged. Sitzplatz 2 34 m<sup>2</sup>
- Garten 2.1 207 m<sup>2</sup>
- Garten 2.2 18 m<sup>2</sup>

# Umgebungsplan



# Fassadenansichten





# Projektvisualisierung Aussen

19

## Hinweis:

Die Gestaltung des Gebäudes erfolgt auf Basis des durch die Gemeinde Binningen zu bewilligenden Farbkonzepts. Anhand der Visualisierungen können keinerlei Verbindlichkeiten hinsichtlich des Farbkonzepts (Fassade, Fensterrahmen usw.) abgeleitet werden.

Das Gestaltungs- und Farbkonzept (äusseres Erscheinungsbild inkl. Umgebungsgestaltung usw.) wird einzig durch die Bauherrschaft und den Architekten festgelegt.

## Impressum

Visualisierungen:  
Lichtbox Studio GmbH

Übersichtsperspektive | Südwest-Fassade



**Besucherperspektive | Südwest-Fassade**





# Projektvisualisierung Innenräume

23

## Impressum

Visualisierungen:  
Lichtbox Studio GmbH

**Attikageschoss | Wohnung 5 | Wohnzimmer inkl. Aussicht**

**Erdgeschoss | Wohnung 2 | Wohnzimmer & Garten**





**1. Obergeschoss | Wohnung 3 | Küche & Wohnzimmer**

# Baubeschrieb Allgemein

## Grundsatz

Das Mehrfamilienhaus wird gemäss den kantonalen Energievorschriften gebaut. Es gelten die erhöhten Anforderungen für den Schallschutz ge-mäss SIA Norm 181, Ausgabe 2006 (Eigentumswohnungen).

### Baumeister / Tragstruktur

- Umfassungswände Garage und erdberührende Wände in wasser-dichtem Stahlbeton, mindestens 25 cm starker Beton NPK-C
- Decken, Unterzüge und Betonstützen in Stahlbeton
- Fassadenmauerwerk in 15 / 18 cm Backstein und Stahlbeton
- Aussenputz in 1.5-2.0 mm Feinputz und Innenputz als Weissputz
- Trennwände zwischen den Wohnungen in Stahlbetonwand 30 cm

### Treppenhaus

- Boden: Platten
- Wände: Abrieb 1.5 mm
- Decke: Weissputz

### Keller

- Boden: Zementüberzug
- Wände: Beton weiss gestrichen
- Decke: Beton weiss gestrichen

### Garagentor

- Falttor mit Perforation oder Streckmetall zur Belüftung
- Torautomatik mit Impulsgeber
- Steuerung aussen mit Schlüsselschalter
- Steuerung / Öffnung innen mit Sensor
- Durchfahrt via Lichtsignalanlage

### Eingangstüre

- Hauseingangstüre aus Metall (Alupan gedämmt oder verglast) mit festverglastem Fenster
- Aussen gemäss Farbkonzept des Architekten, innen RAL 9016 (weiss)

### Fenster & Türen

- Holz / Metall Fenster, aussen gemäss Farbkonzept des Architekten und innen in RAL 9016 (weiss)
- Alle Fenster mit 3-fach Wärmeschutzglas mit U-Wert 0.6 W/m2K

- Fenster im Erdgeschoss mit Einbruchschutz RC3 ohne VSG und mit abschliessbaren Griffen
- Fenster im 1. OG mit Einbruchschutz RC2 ohne VSG und ohne ab-schliessbare Griffe
- Fenster im Attika mit Grundsicherheit RC1N ohne abschliessbare Griffe
- In jedem Zimmer mind. 1 Flügel mit Dreh- / Kippbeschlag

### Bedachung

Flachdach und Sitzplätze/Terrassen:

- Wärmedämmung in EPS oder gleichwertig gemäss Energievorschrif-ten
- Begrünung mit Dachsubstrat angesät, Kräutermischung Typ Basel
- Sitzplätze im EG mit Feinsteinzeug Format 60/60 im Splitt verlegt
- Balkone im Obergeschoss und Terrasse im Attikageschoss mit Fein-steinzeug Format 60/60 auf Stelzen gelegt

### Licht- & Sonnenschutz

Senkrechtmarkisen:

- Alle Fassaden mit Rafflamellenstoren VR90 mit Schienenführung
- Alle Storen werden mit Motoren über Taster und/oder Funk gesteu-ert
- Die Gartenwohnungen erhalten jeweils eine Markise (Ausladung ca. 4.5 x 2.5 m)
- Die Wohnungen im 1. OG erhalten jeweils eine Markise (Ausladung ca. 4.5 x 2.5 m)
- Die Attikawohnung erhält zwei Markisen (Ausladung ca. 4.5 x 2.5 m)
- Sämtliche Markisen im EG und 1. OG werden unter dem jeweiligen Vordach montiert
- Lamellenstoren und Markisen werden jeweils von einem Windwäch-ter überwacht

### Personenaufzüge

- Elektromechanischer Aufzug / 625 kg. 8 Personen
- Abholfunktion im Attikageschoss

### Sanitäranlagen

#### Allgemein

Auswahl und Anordnung gemäss Offerte des Sanitärunternehmers

## Enthärtungsanlagen

- Enthärtungsanlage im Technikraum

### Heizung

#### Wärmeerzeugung

- Wärmeerzeugung erfolgt mittels Erdsonde
- Wärmeerzeugung des Heizwassers für die Raumheizung und Brauch-wasserzubereitung mittels Wärmepumpe

#### Wärmeverteilung

- Bodenheizung mit elektrischen Einzelraumregulierungen über UP-Raumthermostaten
- Fussbodenheizung mit Freecooling Umschaltfunktion (Temperie-rung im Sommer bis max. -2°)

#### Wärmeverbrauchsmessung

- Verbrauchsmessung erfolgt durch Wärmezähler und Ablesung über Funk

## Elektroinstallation

#### Installation Allgemein

- Allg. Elektroinstallation gemäss den geltenden Vorschriften
- In den Wohnungstrennwänden werden keine direkt gegenüberlie-genden Elektro dosen ermöglicht
- Jede Wohnung hat einen eigenen Wohnungszähler und eine eigene Elektroverteilung
- Für die gesamte Elektroinstallation wird ein Sicherheitsnachweis er-stellt

#### Storen/Markisen

- Storen und Markisen werden mittels Taster und/oder Funk elektrisch bedient

#### Multimedia-Installation

- Jeweils 1 Anschluss im Wohn- / Esszimmer
- Jeweils 1 Anschluss in sämtlichen Zimmern

#### Lichtinstallation/Steckdosen

- Im Wohn- / Esszimmer mind. 2 Deckenanschlüsse sowie drei 3-fach-Steckdosen
- Jedes Zimmer mind. ein Deckenanschluss, eine Schalter-Steckdose bei der Türe sowie zwei 3-fach-Steckdosen

- Jeder Keller verfügt jeweils über einen Deckenanschluss, eine Schal-ter-Steckdose bei der Türe sowiei eine weitere 3-fach-Steckdose
- Allgemeinbeleuchtung und Wegbeleuchtung mittels Bewegungs-schalter automatisiert

#### Türsprechanlage

- Türsprechvideoanlage beim Hauseingang
- Innensprechvideoanlage in jeder Wohnung

#### AEH

- Installationen für Licht und Schiebetoranlage vorgesehen
- Pro Parkplatz jeweils ein Leerrohr für eine E-Steckdose. Auf Wunsch kann dies zwecks E-Mobilität zur E-Steckdose ausgebaut werden
- Stableuchten sowie Not- und Fluchtwegbeleuchtung sind mit LED Leuchtmittel vorgesehen

## Umgebung

#### Gartenanlage

- Grünflächen: Humusierung, Feinplanie und Rasensaat inkl. erster Rasenschnitt
- Einheimische Bäume/Sträucher gemäss Umgebungsplan des Archi-tekten

#### Belag Sitzplatz Erdgeschoss

- Sitzplätze im Erdgeschoss mit Feinsteinzeug Format 60/60 im Splitt verlegt

#### Belag Balkone Obergeschoss

- Balkone im 1. Obergeschoss mit Feinsteinzeug Format 60/60 auf Stelzen gelegt

#### Belag Terrasse Attika

- Terrasse im Attikageschoss mit Feinsteinzeug Format 60/60 auf Stel-zen gelegt

#### Anmerkungen

Änderungen des Baubeschriebs und der Bauausführung bleiben vorbe-halten. Sämtliche Angaben in dieser Verkaufsdokumentation sind bloss indikativer Natur. Massgeblich für allenfalls zugesicherte Eigenschaften ist einzig der öffentlich beurkundete Kaufvertrag und die darauffolgenden

# Baubeschrieb Innenausstattung

## Küche

#### Allgemein

Alle Küchen verfügen über energieeffiziente Einbaugeräte im Standard von V-ZUG oder Miele mit schlichtem Design und hohem Bedienungskom-fort. Apparate und Apparatetypen können individuell ausgewählt werden

#### Küche

Küchenmöbel (Fronten, Griffe, Schubladen, Arbeitsplatte etc.) gemäss Standardbeschrieb des Küchenbauers

#### Boden

- Parkettbelag vollflächig auf Unterlagsboden geklebt
- Wandsockel aus Holz 40/10 mm verkehrsseiss in RAL 9016 ge-schraubt mit weiss abgetupften Schraubköpfen

#### Wände

- Abrieb 1.0 mm oder Variovlies

#### Decke

- Weissputz, weiss gestrichen

### Wohn- / Essbereich

#### Boden

- Parkettbelag vollflächig auf Unterlagsboden geklebt
- Wandsockel aus Holz 40/10 mm verkehrsseiss in RAL 9016 ge-schraubt mit weiss abgetupften Schraubköpfen

#### Wände

- Abrieb 1.0 mm oder Variovlies

#### Decke

- Weissputz, weiss gestrichen

## Bad | Dusche | WC

#### Ausstattung Sanitäranlagen

- Auswahl und Anordnung gemäss Offerte des Sanitärunternehmers

#### Lüftungsanlage

- Gefangene Nasszellen werden mit Secomat Fortluftventilatoren ent-lüftet.
- Die Abluftmotoren werden mittels Lichtkontakt und Nachlaufpro-grammierung gesteuert

#### Boden

- Keramische Platten

- Sockelleiste ebenfalls aus keramischen Platten

#### Wände

- Keramikplatten gemäss Budget

#### Decke

- Weissputz, weiss gestrichen

## Waschküche

#### WM / Tumbler

- Standort jeweils im Reduit in der eigenen Wohnung
- WM & TU V-Zug

### Zimmer

#### Boden

- Parkettbelag vollflächig auf Unterlagsboden geklebt
- Wandsockel aus Holz 40/10 mm verkehrsseiss in RAL 9016 ge-schraubt mit weiss abgetupften Schraubköpfen

#### Wände

- Abrieb 1.0 mm oder Variovlies

#### Decke

- Weissputz, weiss gestrichen

## Garderoben/Einbauschränk

#### Allgemein

Detaillierte Angaben und Pläne gemäss Schreiner. Die Einbauschränke und Garderoben werden den individuellen Käuferwünschen angepasst

## Vorhangschiene

#### Allgemein

Fensterbereiche gemäss Architekt jeweils zwei Vorhangschienen bündig im Deckenweissputz eingelegt

## Kaminanlage

#### Optional für Attikawohnung (baueingabepflichtig)

Abgasanlage der Heizung wird im Steigschacht über Dach gezogen

#### Anmerkungen

Änderungen des Käufers sind innerhalb des Sonderrechts mit gegenseitiger schriftlicher Vereinbarung möglich.

# Budgetpositionen

## Sanitärapparate

- Alle Nassräume sind mit hochwertigen Apparaten / Armaturen ausgestattet und können individuell gestaltet werden
- Festlegung von Layout, Materialisierung, Apparaten und Armaturen der Bäder
- Die Auswahl der Sanitärapparate erfolgt gemäss Offerte des Sanitärlieferanten

### Budget

<b>W1</b>	36'600.-	inkl. Mwst.
<b>W2</b>	26'600.-	inkl. Mwst.
<b>W3</b>	26'600.-	inkl. Mwst.
<b>W4</b>	26'600.-	inkl. Mwst.
<b>W5</b>	31'000.-	inkl. Mwst.

## Kücheneinrichtung

- Moderne Einbauküchen in hochwertigem Design sowie edlen Materialien und Oberflächen, welche individuell ausgewählt werden können
- Alle Küchen verfügen über energieeffiziente Einbaugeräte mit schlichtem Design und hohem Bedienungskomfort
- Apparate und Apparatetypen können individuell ausgewählt werden
- Festlegung von Layout, Materialisierung, Geräten

### Budget

<b>W1</b>	43'000.-	inkl. Mwst.
<b>W2</b>	43'000.-	inkl. Mwst.
<b>W3</b>	43'000.-	inkl. Mwst.
<b>W4</b>	43'000.-	inkl. Mwst.
<b>W5</b>	48'000.-	inkl. Mwst.

## Bodenbelag: Parkett

- Parkett in sämtlichen Wohnräumen gemäss individueller Auswahl
- Pro Wohnung ist ein Materialbudget (Bruttopreis inkl. Mwst.) von **110.-/ m<sup>2</sup>** vorgesehen (exkl. Verlege- und Nebenarbeiten)

## Boden- und Wandbelag: Keramische Platten

- Keramische Boden- und Wandplatten in allen Nasszellen gemäss individueller Auswahl
- Pro Wohnung ist ein Materialbudget (Bruttopreis inkl. Mwst.) von **60.-/ m<sup>2</sup>** vorgesehen (exkl. Verlege- und Nebenarbeiten)

## Bodenbelag: Sitzplätze / Balkon / Terrassen

- Liefern und Verlegen von Bodenplatten auf sämtliche Sitzplätzen, Balkonen und Terrassen
- Pro Wohnung ist ein Materialbudget (Bruttopreis inkl. Mwst.) von **80.-/ m<sup>2</sup>** vorgesehen (exkl. Verlegearbeiten und Nebenkosten)

## Einbauschränk / Garderobe

- Einbauschränke und Garderoben nach eigenen Ausbauwünschen gemäss Ausbaubudget

### Budget

<b>W1</b>	8'000.-	inkl. Mwst.
<b>W2</b>	8'000.-	inkl. Mwst.
<b>W3</b>	8'000.-	inkl. Mwst.
<b>W4</b>	8'000.-	inkl. Mwst.
<b>W5</b>	12'000.-	inkl. Mwst.

## WM / Tumbler

pro Wohnung je eine V-ZUG Waschmaschine und ein V-Zug Tumbler mit einem Budget von **CHF 3'900.-** inkl. Mwst. (inkl. Lieferung u. Montage)

# Verkauf & Konditionen

## Reservation

Die Reservation einer Wohnung erfolgt schriftlich durch das Unterzeichnen einer Reservationsvereinbarung sowie der Zahlung einer Reservationsgebühr in der Höhe von CHF 50'000.-. Zieht sich die Käuferschaft zurück oder kommt es zu keiner Beurkundung, wird für die entstandenen Umtriebe eine Entschädigung von CHF 10'000.- fällig. Darüber hinaus ist die Reservierung hinfällig, sollte innerhalb von rund 8 Wochen nach der schriftlichen Kaufzusage kein Kaufvertrag beurkundet werden.

## Kaufvertrag

Nach der schriftlichen Zusage und der Zahlung der Reservationsgebühr sowie dem Vorlegen eines unwiderruflichen Zahlungsverprechens einer Schweizer Bank (oder Versicherung) wird der Kauf- und Werkvertrag bei einem Notariat des Kantons Basel-Land beurkundet.

## Handänderung

Die Handänderungssteuer von 2.5% des Kaufpreises wird von der Käuferschaft und der Verkäuferschaft jeweils zur Hälfte getragen. Bewohnt der Käufer die Wohnung selbst, ist er von der Handänderungssteuer befreit.

## Notariats- und Grundbuchgebühren

Die Notariats- und Grundbuchgebühren werden von der Käuferschaft und der Verkäuferschaft jeweils zur Hälfte getragen.

## Allgemein

### STWEG-Begründung

Die Stockwerkeigentümerschaft wurde eingerichtet und öffentlich beurkundet.

### Termine/Zeitplan

Voraussichtlicher Baustart:	2. Quartal 2024
Voraussichtlicher Bezug:	4. Quartal 2025

## Finanzierungspartner

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch. Frau Nicole Wälte steht Ihnen gerne für ein persönliches, unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.



**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch

Nicole Wälte  
Leiterin Kreditberatung  
Baslerstrasse 70  
4123 Allschwil  
Direkt: +41 61 487 80 75  
E-Mail: nicole.waelte@raiffeisen.ch  
Homepage: raiffeisen.ch/allschwil

### Disclaimer

Die in dieser Dokumentation abgedruckten Visualisierungen und Pläne illustrieren auf bestmögliche Art die Planung der Architekten respektive eine mögliche Ausführung. Weiter dienen sie der allgemeinen Information und erfolgen ohne Gewähr. Sie bilden keinen Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung. Ausführungs- und bewilligungsbedingte Änderungen, auch nach Vertragsabschluss, bleiben vorbehalten. Es gelten nur die im Kauf- & Werkvertrag definierten Leistungen.



Hueter Invest

Bild: © Gemeinde Binningen

## Grundeigentümer

### Xaira AG

Kettenackerweg 11  
4125 Riehen

## Architektur

### T-Moser GmbH

Oberwilerstrasse 65  
4102 Binningen

## Ausführung

### Immo Bau AG Nordwestschweiz

Griebengasse 24  
4144 Arlesheim

## Beratung & Verkauf

### Hueter Invest AG

Kettenackerweg 11  
4125 Riehen

M +41 79 700 07 75

T +41 44 770 07 75

[hueter@hueterinvest.ch](mailto:hueter@hueterinvest.ch)

[www.hueterinvest.ch](http://www.hueterinvest.ch)